

## Anhänge

Reglement zum Lehrgang  
Techniker/in HF Gebäudetechnik

Die nachfolgenden Anhänge bilden einen integrierenden Bestandteil des Reglements:

Anhang 1            Notengebung / Zeugnisse

Anhang 2            Vordiplom- / Diplomprüfung


Für den Stiftungsrat  
sfb Bildungszentrum (esg, soa)

Der Präsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ernesto Maurer', written in a cursive style.

Ernesto Maurer

Die Geschäftsführerin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Dorothea Tiefenauer', written in a cursive style.

Dorothea Tiefenauer

## Anhang 1

### Notengebung / Zeugnisse

#### 1 Notengebung

##### 1.1 Vordiplommodule

Die Note eines Vordiplommoduls ergibt sich gemäss Tabelle 1 aus der auf Zehntel gerundeten

- **Erfahrungsnote:** Note für die von der Lehrperson während des Semesters durchgeführten obligatorischen Arbeiten. Arbeiten können als schriftliche Prüfung, Projektarbeiten, Präsentationen usw. durchgeführt werden. Die Lehrperson entscheidet über die Durchführungsart und die Gewichtung der verschiedenen Arbeiten.

und der ebenfalls auf Zehntel gerundeten

- **Note der Modullernzielkontrolle (MLZK):** Schriftliche Prüfung am Ende des Semesters ausserhalb des regulären Unterrichts.

Die Modulnote wird auf Zehntel genau gerundet.

Modul	Anzahl Semesterprüfungen bzw. benotete Arbeiten (Richtwert)	Gewicht Semesterprüfungen (Erfahrungsnote)	Gewicht MLZK	Zeitpunkt MLZK
Baubegleitendes FM (BFM1)	2-3	1	-	-
Grundlagen HLKKSE (HK1)	2-3	0.33	0.67	Ende 1. Sem.
Grundlagen Mathematik (GMA)	2-3	0.33	0.67	Ende 1. Sem.
Recherche, Texte, Präsentation (RTP)	2-3	1	-	-
Mess- und Regeltechnik (MRI)	2-3	0.33	0.67	Ende 1. Sem.
Grundlagen Programmierung (GRP1)	2-3	1		
Informatik- und Netzwerktechnik (IN1)	2-3	0.33	0.67	Ende 2. Sem.
Feldbusse / Gateways (FBG)	2-3	0.33	0.67	Ende 2. Sem.
Physik/Thermodynamik/Hydraulik (A-PY)	2-3	0.33	0.67	Ende 2. Sem.
Grundlagen HLKKSE (HK2)	2-3	1	-	-
Digitales Bauen/Bauphysik (DB1)	2-3	1	-	-

Tabelle 1: Übersicht über die Anzahl der benoteten Semesterarbeiten in den Vordiplommodulen, die vorgesehenen MLZK's und die Gewichtungsfaktoren, die für die Berechnung der Modulnoten verwendet werden.

## 1.2 Diplommodule

Sinngemäß gilt die Regelung der Vordiplommodule auch für die Diplommodule. Tabelle 2 zeigt die zur Anwendung gelangenden Gewichtungsfaktoren für die benoteten Module:

Modul	Anzahl Semesterprüfungen bzw. benotete Arbeiten (Richtwert)	Gewicht Semesterprüfungen (Erfahrungsnote)	Gewicht MLZK	Zeitpunkt MLZK
Grundlagen Programmierung (GP2)	2-3	1	-	
Informatik u. Netzwerktechnik (IN2)	2-3	0.33	0.67	Ende 3. Sem.
BACnet/KNX (BAK)	2-3	0.33	0.67	Ende 3. Sem.
Projektmanagement in Anlagen (PME)	2-3	0.33	0.67	Ende 3. Sem.
Digitales Bauen / Konstruktion (DB2)	2-3	1	-	-
Programmierung (LB1)	Projektarbeit	1	-	-
Sichere Elektroversorgung (SEV)	2-3	0.33	0.67	Ende 4. Sem.
Netzwerk/Protokolle (LB2)	Projektarbeit	1	-	-
Gesetzliche Grundlagen/SIA-Normen (GEG)	2-3	0.33	0.67	Ende 4. Sem.
Erneuerbare Energien/Speicher/ Energie-Simulation (ES1)	2-3	0.33	0.67	Ende 4. Sem.
Digitales Bauen/Gebäude-Simulation (DB3)	2-3	1	-	-
IoT/SCADA/Offene Systeme (IOT)	2-3	0.33	0.67	Ende 5. Sem.
Brandschutz/Sicherheitstechnik (BSS)	2-3	0.33	0.67	Ende 5. Sem.
Betriebswirtschaftliche Grundlagen (BWG)	2-3	0.33	0.67	Ende 5. Sem.
Erneuerbare Energien/Speicher/ Energie-Simulation (ES2)	2-3	1	-	-
Digitales Bauen / Gebäude-Simulation (DIB4)	2-3	1	-	-
IoT/SCADA/Offene Systeme (LB3)	Projektarbeit	1	-	-
Energieeffizientes Gebäudedesign (LAB4)	Projektarbeit	1	-	-
Energie-Hub (ENH)	2-3	1	-	-
Marketing und Verkauf (MUV)	2-3	1	-	-

Tabelle 2: Übersicht über die Anzahl der benoteten Semesterarbeiten in den Diplommodulen, die vorgesehenen MLZK's und die Gewichtungsfaktoren, die für die Berechnung der Modulnoten verwendet werden.

### 1.2.1 Ausnahmen in der Notengebung

Wenn nicht alle obligatorischen Arbeiten wegen entschuldigter Abwesenheiten benotet werden können, dann müssen diese in Absprache mit der Lehrperson nachgeholt werden. Ist das nicht möglich, reduziert sich das absolute Gewicht der Erfahrungsnote in der Modulnote entsprechend. Unentschuldigte Abwesenheiten werden mit einer 1 benotet.

### 1.2.2 Zeugnisse

Nach Abschluss eines Semesters wird jeweils ein Zeugnis ausgestellt mit Angaben zu

- den jeweils belegten Modulen und den erzielten Noten (bei Nichteinhaltung der 80%-Regel heisst der Eintrag "nicht ausreichend besucht") sowie
- den besuchten Seminaren ("besucht", "nicht besucht")

Bei Modulbefreiungen von Vordiplomfächern heisst der Eintrag im Zeugnis: "dispensiert".

Das Semesterzeugnis wird nach allfälligen Wiederholungen aktualisiert. Dabei wird ein Eintrag nur geändert, wenn das Resultat der Wiederholung besser ist als das ursprüngliche.

Nach (erfolgreichem) Abschluss des Studiums wird für alle Vordiplom- und Diplomfächer ein Gesamtzeugnis erstellt, das sämtliche, nach Berücksichtigung allfälliger Wiederholungen erreichte Noten auflistet. Bei den Seminaren steht der Eintrag "besucht".

## Anhang 2

### Vordiplom-/Diplomprüfung

#### 1.2.2.1 Vordiplomprüfung

Im 1. und 2. Semester werden die Vordiplommodule unterrichtet. Sie umfassen 11 benotete Module.

Die Vordiplomprüfung gilt als bestanden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Alle MLZK's der Vordiplommodule wurden absolviert (Ausnahme: Dispensationen)
- Notendurchschnitt der Vordiplommodule (auf Zehntel gerundet) mindestens 4.0
- keine Modulnote kleiner 3.0
- mindestens 11 Noten gleich 4.0 oder grösser und
- die Seminare wurden besucht.

#### 1.2.2.2 Zulassung in das 3. Semester

Die Zulassung in das 3. Semester erfolgt, wenn die Vordiplomprüfung bestanden ist.

Bei Nichtbestehen der Vordiplomprüfung müssen MLZK's bzw. Module und/oder Seminare soweit wiederholt werden, bis die unter Ziffer 1 formulierten Bedingungen erfüllt sind. Dabei sind die geltenden Einschränkungen bezüglich der Wiederholbarkeit von MLZK's und Modulen zu beachten (siehe allg. Prüfungsordnung).

Bei nicht Bestehen des Vordiploms kann der Studierende provisorisch ins 3. Semester zugelassen werden. Das Vordiplom ist spätestens bis zum Übertritt ins 4. Semester zu bestehen.

#### 1.2.2.3 Diplomprüfung

Im 3. bis 6. Semester werden die Diplommodule unterrichtet. Sie umfassen 21 Module wovon 20 benotet werden.

Die Diplomprüfung gilt als bestanden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Alle Seminare wurden besucht
- Alle MLZK's der Diplommodule wurden absolviert (Ausnahme: Dispensationen)
- Notendurchschnitt aller Diplommodule mindestens 4.0
- keine Modulnote kleiner 3.0 und
- von den 20 benoteten Modulen sind 18 Module mit der Mindestnote 4.0 wie folgt bestanden.

Das Modul "Vorprojekt Diplomarbeit" (21. Modul / 6. Semester) dient der Vorbereitung der Diplomarbeit. Sein Besuch ist obligatorisch, es wird nicht bewertet.